



Franz Glanz bei der Überreichung des Ehrenpreises durch die Präsidentin der ungarischen Orchideengesellschaft Zsuzsa Tátra (Bild links). Champion der Schau in Budapest: die Paphiopedilum Wössner Black Wings „Wössen“, eine Zucht von Franz Glanz. KORNELIUS

Großer Medaillensegen für Unterwössener Franz Glanz

Für Zucht beim Europäischen Orchideenkongress ausgezeichnet

Unterwössen – Ein wahrer Medaillensegen ist beim Europäischen Orchideenkongress in Budapest über den Unterwössener Züchter Franz Glanz niedergegangen. Teilnehmer aus ganz Europa, Asien und Südamerika zeigten dort ihre herausragenden Pflanzen dem interessierten Publikum. Bei der kritischen Bewertung der Präsentationen und der einzelnen Orchideen wurde der Unterwössener Franz Glanz für seine Zucht „Wössner Black Wings Wössen“ ausgezeichnet. Die Pflanze überzeugte „durch einen aufrechten Blütenstand mit fünf großen Blüten mit lang herabhängenden Petalen in einer goldgelben Grundfarbe mit dunkelbrauner bis schwarzer Aderung“. Schon einen der Elternteile hatte der Züchter selbst über viele Jahre herangezogen, genau wie die nun so hoch ausgezeichnete *Wössner Black Wings Wössen*. Inzwischen mehr

Achentaler über die Silbermedaille für sein „Paphiopedilum emersonii“, eine weißblühende Frauenschuhart aus China. Freuen konnte er sich aber auch über eine Bronzemedaille bei der kritischen Tischbewertung für eine erst im letzten Jahr entdeckte und durch Olaf Groß neu beschriebene Frauenschuh-Naturhybride aus Kolumbien, einem „Phragmipedium x columbianum“, wel-